

Industrie

Geräte-Entkeimung in Kliniken und Praxen

Mit dem „PC fresh“-Gerätesystem lässt sich auf und in Computern, Notebooks, Tastaturen und anderen IT-Komponenten eine 99,999% Keimreduktion (5 log) erzielen. Das bestätigen Funktionsprüfungen und Tests im akkreditierten Prüflabor der HYGCEN Group. Das neu entwickelte Reinigungs- und Entkeimungsverfahren wurde im Zuge der KMU-Patentaktion vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

„PC fresh“ kombiniert mechanische Drucklufttechnik mit physikalischer Strahlendesinfektion in einer mobilen Service-Station. Zunächst werden in der Reinigungskammer die Staubpartikel entfernt. Anschließend werden die Geräte in der Entkeimungskammer außen und innen mit nachweislich keimtötender UV-C-Bestrahlung desinfiziert – ohne Chemikalien, ohne Luftbelastung, ohne Lärm. Der Gesamtprozess dauert ca. 15 Min. und erfolgt „ambulant“, vor Ort in der Praxis oder auf der Station. Dadurch lässt sich die hygienische Systemreinigung reibungslos in jede IT-Wartungsroutine integrieren.

Staub und Keime im Computer: Risiko für Mensch und Technik

In Computern sammeln sich große Mengen Staubpartikel und Mikroorganismen. Durch Lüftungsventilatoren eingesogen, bilden sie dort massive Schmutzschichten – ein Risiko für Menschen und IT-Systeme: Verklebte Verunreinigungen auf Systemkomponenten verringern die Kühlung, ermöglichen Kriechströme und können zu Störungen und Systemausfällen führen. Noch gravierender: Tupferabstrichproben zeigen Verkeimungsgrade von $\sim 10^4$ KBE. Auch pathogene Keime mit Trockenstabilität können bei der Umwälzung von Staub und Sporen freigesetzt werden. Damit können IT-Geräte, gerade in Arztpraxen und Kliniken, die Infektionsgefahr erhöhen.

Diese latente Risikoquelle für Mensch und Technik wird durch das „PC fresh“-Reinigungsverfahren effektiv entschärft – ein neuer, sinnvoller Baustein im Gesamtkonzept Hygiene.

► www.pcfresh-hl.de